

GEOCELL SCHAUMGLAS



AFG St.Gallen: Eine Arena für die Leidenschaft!

Seite_4

**Aus erfolgreicher
Partnerschaft wird
Beteiligung.**

Seite_3

**Hallen Neubau:
Bodendämmung mit
geoCell spart Energie**

Seite_5

**Verbesserte Zulassungs-
werte für geoCell
Schaumglas**

Seite_8



Schaumglas Deutschland sichert weitere Expansion: ecoTECHNIC übernimmt Mehrheitsanteile der Schaumglas Deutschland GmbH.

Als ecoTECHNIC vor 3 Jahren den Generalvertrieb für geoCell in Österreich übernahm, wehte dem Material Schaumglas sowohl in Deutschland wie auch in Österreich ein sehr rauher Wind entgegen.

Mittlerweile ist das Produkt Schaumglas zur Normalität im Baustellenalltag geworden.

Internationale Baukonzerne setzen darauf, Passivhausbauer verwenden es, Kirchen und Altbauten werden damit saniert und attraktive Architektenhäuser erbaut. Bodendämmung steht – nicht zuletzt aufgrund der hohen Energiepreise – weit oben in der Prioritätsliste von Häuslbauern und gewerblichen Bauherren.

Diese außergewöhnliche Entwicklung, sowohl in Deutschland wie auch in Österreich, macht nun eine schnellere Expansion mit hohen Investitionen in moderne Anlagen zwingend notwendig, besonders weil sich auch der Generalpartner in der Schweiz, die Ganz AG, zu einem wichtigen und umsatzstarken Partner entwickelt hat.

Die Beteiligung der Fa. ecoTECHNIC an der Schaumglas Deutschland führt zu einer starken Einheit, die für die in der Zukunft anstehenden Aufgaben gut gerüstet ist.

Der Geschäftsführer der Schaumglas Deutschland, Dr. Jürgen Achilles, ist Sprecher der Geschäftsleitung, ich werde als Geschäftsführer den Bereich strategisches Marketing weiter ausbauen.

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Periodikums in Händen, das 3 mal jährlich erscheinen soll. Die Verbreitung wird vor allem über Fach-Publikationen erfolgen und den deutschen, österreichischen und schweizer Raum abdecken, für den Start ausschließlich in deutscher Sprache. Unser „Magazin für intelligentes Bauen“ soll informieren und unterhalten: Mit Projektberichten, Informationen über die Weiterentwicklung des Produktes aber auch mit Humor und Shortcuts versehen, halten wir Sie über die neue Welt des Schaumglas am laufenden.

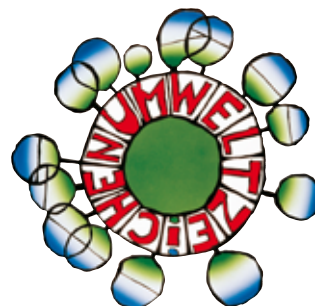
Für Anregungen und Kritik Ihrerseits haben wir offene Ohren bzw. eine mail-Adresse eingerichtet: kontakt@geocell-schaumglas.eu

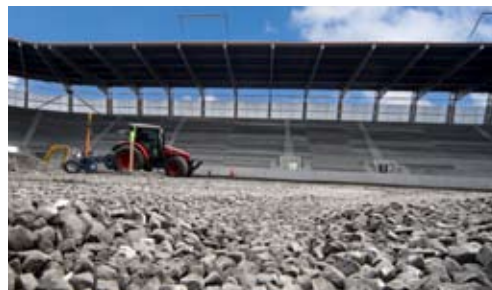
Viel Freude beim Lesen!



DI Thomas Fleischanderl,
GF Marketing
Schaumglas Deutschland GmbH

PS.: geoCell Schaumglas wurde im April das österreichische Umweltzeichen verliehen. Darauf sind wir besonders stolz!





Ganz & Co. KG koordiniert Großbaustelle, St.Gallen, Schweiz 7.000 m³ für AFG Fußball-Arena

Objektbeschreibung:

Einsatz von geoCell Schaumglas als wärmedämmender, drainagefähiger, leichter Schüttstoff auf einer Stahlbetondecke eines in drei Untergeschossen angelegten und durch eine

Fußball-Arena überbauten Einkaufszentrums.

Insgesamt wurden 78 Fahrzeuge in 6 Tagen pünktlich an der Baustelle entladen, auf der Spielfeldfläche verteilt und verdichtet - eine große logistische Herausforderung für alle Beteiligten.

Konrad Lüthi, Chef der „Sportring AG, St. Gallen“, äußerte sich nach dieser Aktion sehr zufrieden: „Da sind wir selbst überrascht, wie perfekt der Einbau funktioniert hat, wir haben einige Tage mehr in unsere Planung einkalkuliert. Das spart uns Geld!“

Dabei hatte die Arena schon vor der offiziellen Eröffnung ihre ersten Besucher, denn teilweise beobachteten die Bauarbeiter und auch Unbeteiligte sehr gespannt diese außergewöhnliche Aktion und waren von der Präzision und dem Ergebnis begeistert.

Mit Beginn der Fußballsaison 2008/09 zieht der FC St.Gallen vom altherwürdigen Espenmoos in die AFG ARENA. Im neuen Heimstadion steht dem Fußballclub und seinen Fans eine zeitgemäße und sehr attraktive Infrastruktur zur Verfügung. Die 19.694 Zuschauer fassende Arena ist damit nun das fünfgrößte Stadion der Schweiz.

„Da sind wir selbst überrascht, wie perfekt der Einbau funktioniert hat, wir haben einige Tage mehr in unsere Planung einkalkuliert. Das spart uns Geld!“

Konrad Lüthi, Sportring AG, St. Gallen

Eingeweiht wurde die AFG Arena am 30. Mai mit dem freundschaftlichen Länderspiel zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Nicht nur die St. Galler freuen sich auf das neue Wahrzeichen der Kantonshauptstadt. „Es ist eine gelungene Mischung von guter Architektur und Funktionalität“, beschrieb Martin Kull von der Generalunternehmung HRS den Neubau treffend.

Grunddaten:

Objekttyp: Sportanlage
Ort: 9000 St. Gallen, Schweiz
Baubeginn: März 2008
Fertigstellung: Mai 2008
Konstruktionsweise: -
Fläche: ca. 11.500 m²
Architekt/Planer: n.a.
Auftraggeber: Sportring AG, St.Gallen

Bodenaufbau:

Sportrasen
Lavagranulat
Trennlage
40 cm geoCell verdichtet 1,3:1
Abdichtung (Dachhaut)
Stahlbetondecke
1. Untergeschoß Einkaufszentrum
2. Untergeschoß Einkaufszentrum
3. Untergeschoß Parkdeck

Weitere Infos zu den Objekten:
kontakt@geocell-schaumglas.eu oder
www.geocell-schaumglas.eu

Feinmontagehallen-Neubau in Oberösterreich: Rasche Amortisation der Bodendämmung durch geoCell

Ein international tätiges Technologieunternehmen im Zentralraum Oberösterreich errichtet eine neue Feinmontagehalle mit etwa 3.000 m² Nutzfläche.

Grundsätzlich wollte die Unternehmensführung energieeffizient bauen, Kosten für zusätzliche Wärmedämmung sollten aber in Form einer Amortisationsrechnung gerechtfertigt sein. An eine Dämmung unter der Bodenplatte dachte in der Projektierungsphase noch niemand. „Erst nach Auswertung der durch das Land OÖ geförderten Energieberatung war klar, dass bei künftigen Energiepreisen ein Neubau ohne Bodendämmung nicht in Frage kommt!“ so Eberhard Hofmann, Assistent der Geschäftsführung.

„In den vorliegenden Heizwärmeberechnungen sind wir bei den Fußbodenflächen davon ausgegangen, dass der Effekt des Wärmesees teilweise eintreten könnte und somit haben wir nur 30% des Energieverlustes Richtung Erdreich angenommen. Trotz dieser rechnerischen Annahme,..., ergeben sich bei einer Hallentemperatur von ca. 18° C Energieverluste von 130.000 kWh/a im Bereich der Bodenplatte. Wir schlagen also vor, die gesamte Fläche unter der Fundamentplatte mit 20 cm Schaumglasschotter zu dämmen und somit könnte sich dieser Energieverlust nach unten extrem reduzieren.“ Mag. Arch. Andreas Prehal

Unter dem Aspekt der ständig steigenden Energiekosten, werden Unternehmer nicht mehr die Frage nach den Kosten für zusätzliche Wärmedämmung stellen müssen, sondern vor der Entscheidung stehen, ob ein Hallenneubau OHNE Bodendämmung überhaupt noch leistbar ist.

„Nach Auswertung der Energieberatung war klar, dass bei künftigen Energiepreisen ein Neubau ohne Bodendämmung nicht in Frage kommt!“

*Eberhard Hofmann,
Assistent der
Geschäftsführung.*



Grunddaten:

Objekttyp: Betriebsgebäude
Ort: 4673 Gaspoltshofen
Baubeginn: 2007
Fertigstellung: 2008
Konstruktionsweise: Stahlbeton
Nutzfläche: 3000,0 m²
Architekt/Planer: n.a.

Bodenaufbau:

Versiegelung
25 cm monolithische Stahlbetondecke
PE-Folie
20 cm geoCell verdichtet 1,3:1
Geotextil
Planum (Kiesschüttung)

Weitere Infos zu den Objekten:
kontakt@geocell-schaumglas.eu oder
www.geocell-schaumglas.eu



Passiv-Einfamilienhaus in Krenglbach, OÖ

Objektbeschreibung:

Wohnhaus am Hang, die Hanglage intelligent genutzt: 2-geschossiges Haupthaus mit gegen- geneigten Pultdächern, Carport mit Abstellraum und darunterliegendem Hobbyraum umschließen einen blick-, wind- und wettergeschützten Wohnhof mit Swimmingpool mit teilweise gedeckter Lattenrostterrasse. Das relativ schlichte Grundrisskonzept des komfortablen Landhauses (offene Wohnebene im Untergeschoss, Schlafräume auf der Eingangsebene) gewinnt in der Verschränkung der den Hof umfassenden Baukörper an räumlicher Vielfalt und Spannung, zumal sich das Haupthaus mit Fensteröffnungen unterschiedlicher Dimension

und Ausrichtung in alle vier Himmelsrichtungen orientiert. Konstruktion: Holzständerwände im Obergeschoss, wärmegedämmter Betonbau Stahlbetondecke im Untergeschoss.

„Wir setzen geoCell Schaumglasschotter seit Jahren ein, da mit diesem Material eine perfekte wärmetechnische Entkopplung des Gebäudes möglich ist. Durch den horizontalen Überstand unter der Bodenplatte können aufwändige Frostschürzen entfallen. Darüber hinaus schätzen wir die leichte Verarbeitbarkeit dieses Recycling-Baustoffes, die es auch unerfahrenen Bauherren ermöglicht, in Eigenleistung an ihrem Haus mitzubauen.“

Architekt DI Heinz Plöderl

Grunddaten:

Objekttyp: Einfamilienhaus
Ort: 4673 Krenglbach
Baubeginn: 2003
Bewohnt seit: 2003
Konstruktionsweise: Mischbau
Nutzfläche: 162,0 m²
Bruttogeschoßfläche: 191,0m²
Architekt/Planer: PAUAT

Energiedaten:

Passivhaus, Heizlast < 10 W/m²

Bodenaufbau:

1,0 cm Parkett
5,0 cm Anhydritestrich Bauteilaktivierung
12,0 cm Estrichunterbau (EPS)
3,0 cm TDP
5,0 cm Ausgleichschüttung
Dampfsperre
12,0 cm U-Beton
43,0 cm geoCell 1,3:1 verdichtet



Paradeobjekt für eine Sanierung mit geoCell Schaumglas: Schloss Glachau, Sachsen, Deutschland

In der Zeit von Mai 2006 bis November 2008 wird das um 1170 vom fränkischen Adligen namens Gnanno errichtete Schloss Glachau von Grund auf saniert. Unter anderem werden Veranstaltungsräumlichkeiten ausgebaut und Räumlichkeiten für eine Musikschule geschaffen. Insgesamt wurden bei diesem Objekt 250 m³ Schaumglasschotter vom Bauunterneh-

men Solid-Bau in Glauchau verarbeitet.

Die Architektin DI Illing aus Glauchau wählte geoCell Schaumglas für diese Sanierung als extrem leichten, und lastabtragenden Wärmedämmstoff auf Decken bzw. Gewölbekappen. Besonders in der Sanierung von alten Objekten kommt dem Eigengewicht des Dämmstoffes eine bedeutende Rolle zu. Mit durchschnittlich 130 kg/m³ rangiert geoCell Schaumglas in der Liste der anorganischen Schüttstoffe ganz vorne. Angenehme Nebenerscheinung des Produktes im Sanierungsbereich ist die Möglichkeit eines diffusionsoffenen Fußbodenaufbaus, sowie die ausgesprochen geringe Wasseraufnahme und die Resistenz gegenüber Nagetieren.

Weitere Infos zu den Objekten:
kontakt@geocell-schaumglas.eu
oder www.geocell-schaumglas.eu





Kurz Umrissen:

- **Kay Gushurst,**
Dipl.-Ing. (TU) Geotechnik
- ...ist seit 3 Jahren für Anwendung, Verarbeitung und Qualität des Produktes im Werk Oelsnitz verantwortlich.
- Bei meinen Tätigkeiten beschäftige ich mich mit ...
positiv lösbaren Problemen ...
am Liebsten.
- Mit Schaumglas assoziiere ich ...
intelligente Energieeinsparungsmöglichkeiten sowie ein riesiges Einsatzpotential.
- Privat spiele ich gerne ...
eigentlich alle bewegungs- nicht leistungsorientierte Sportarten, aber am Liebsten male ich. Radierungen, Aquarell.
- Dort würde ich gerne hinreisen ...
in den Norden, da verliert man den Bezug zur Wärmedämmung nicht.
- Ohne ...
meine Familie ...
würde ich mich nicht wohl fühlen.



Des einen Wein, des anderen Flasche!



Da steht er nun, der Brunello.

Oder sollte ich besser sagen, die Flasche, in der noch gestern die samtig-rote Glückseligkeit schlummerte. Diese italienische Köstlichkeit der rohen Genussucht einer schon sehr stimmungsvollen Geburtstagesgesellschaft auszusetzen, war nicht unbedingt wohlgedacht.

Zuvor mussten ein Rioja aus der Gegend von Haro und zum hauptgänglichen Zander in Kartoffelkruste zwei Flaschen Riesling vom Königlichen Geblüte (Weingut Prinz von Hessen!) ihren Inhalt für unsere Gaumenfreude zur Verfügung stellen. Europa ist ja voll der feinsten Rebensäfte, die später hübsch abgepackt in schlanken bis bauchigen, farbigen bis durchsichtigen Glasflaschen an demütige Wohlstandsbürger zu mehr oder weniger attraktiven Preisen abgegeben werden.

Ich jedenfalls war froh, dass ich besagtem Brunello nicht auch noch den Rest unserer jüngsten – und jetzt schon wieder von uns gegangenen – Eroberung, dem südsteirischen Chardonnay-Grappa folgen ließ.

Was man anhand unserer Leerflaschen-Sammlung nicht von allen sagen konnte. Also ab zum Container damit. Immerhin sollten wir demnächst über unseren Weinkeller reden, der braucht eine neue Bodendämmung. Und was kommt hier als Grunddämmung wohl in Frage, wenn nicht...

Ihre mb



Auf die Verdichtung kommt es an.

Verbesserte Zulassungswerte für geoCell Schaumglas

Berlin 24. April 2008: Erstmals in der Geschichte von Schaumglasschotter hat das Deutsche Institut für Bautechnik die Zulassungswerte eines Produzenten deutlich nach oben korrigiert. Im Rahmen der anstehend Verlängerung der DIBt- Zulassung Nr. Z-23.34-1579 konnte der Bemessungswert für die Tragfähigkeit (Druckspannung GZ2) auf 195 kPa angehoben werden. Kay Gushurst, Technischer Leiter für Produkt und Anwendungstechnik: „Bei einer Verdichtung von 1,3:1 können wir nun höhere Druckspannungen aufnehmen. Mit der Angabe der Druckspannungsaufnahme für GZ1 von 275 kPa wird die deutliche Reserve bis zum Versagensfall ersichtlich.“

Neu in der Zulassung ist auch der Abschnitt Umweltverträglichkeit. „Wir führen alle 3 Monate diesen Nachweis für die jeweils relevanten Elemente durch und veröffentlichen diesen Eluattest auch auf unserer Internetseite www.geocell-schaumglas.eu“ so Gushurst.



geoCell-Creativ

Machen Sie mit beim Kreativ-Wettbewerb und gewinnen Sie eine edle Kollektion von Delinat-Bioweinen!

Die Aufgabenstellung ist einfach:

geoCell Schaumglas ist der Ausgangsstoff. Kreieren Sie daraus Ihr künstlerisches Werk. Auch Gruppenarbeiten sind gefragt.

Das Thema:

geoCell: Kunstwerke aus Schaumglas-schotter



www.delinat.com

Wie kommen Sie zu Ihrem künstlerischen „Werkstoff“?

Email an kontakt@geocell-schaumglas.eu mit Name, vollständiger Adresse und Kennwort „geoCell-Creativ“, senden. Jeder Teilnehmern erhält ein Mustergebilde geoCell Schaumglas in den darauf folgenden Tagen zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Ihre Werke einfach fotografieren und digital samt Angabe von Name und vollständiger Adresse an kontakt@geocell-schaumglas.eu senden.

Der Einsendeschluss ist der 31.12.2008.

Was können Sie bei geoCell-Creativ gewinnen?

1. Preis:

Premium-Kollektion der feinen Delinat-Bioweine

2. bis 10. Preis:

Je ein „Frost-Riegel“ vom feinen Bio-Chocolatier Zotter.

Die Preisträger werden auf unserer Website mit ihren Kunstwerken veröffentlicht. Den besten 3 Werken wird auch in unserer nächsten print-Ausgabe ein Platz eingeräumt.

Rechtshinweis – Ausschluß des Rechtsweges.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Schaumglas Deutschland GmbH.

Layout, Texte und Grafik: www.smartexport.at

Bildquellen: (c)2008 Betriebs AG AFG ARENA, Ganz&Co.AG,

Häuser aus Holz, ecoTECHNIC, Schaumglas Deutschland GmbH.

